



STREIK

Wir haben die Tore dicht gemacht und den Herren von der Werkleitung gezeigt, dass wir das können. Und weil wir das können, darf am Ende keine Verschlechterung, kein fauler Kompromiss stehen. Deswegen haben wir zusammen mit anderen auf der letzten Vertrauensleute-Vollversammlung folgenden Initiativantrag eingebracht, der nicht zur Abstimmung zugelassen wurde. Wir sehen uns in der Verantwortung, Euch dies zur Kenntnis zu geben:

*An den Vorstand der IG Metall
An die Bezirksleitung Küste der IG Metall
An die Mitglieder der Tarifkommission der IG Metall Küste*

Kolleginnen und Kollegen,

wir sind es, die mit vollem Elan die Kollegen an den Bändern und Anlagen in dieser Tarifrunde mobilisieren. Unabhängig davon, wie der Einzelnen zu den jeweiligen Forderung der IG-Metall in dieser Tarifrunde steht: Am Ende darf keine Verschlechterung, kein fauler Kompromiss stehen. Das wollen und werden wir unseren Kollegen nicht verkaufen.

Deswegen verlangen wir:

- **Keine Kompromisse in Richtung weiterer Flexibilisierung der Arbeitszeit!**
(Keine Aufweichung der 35-Stunden-Woche nach oben)
- **Keine faulen Kompromisse bei Mehrarbeits-, Feiertags- und Schichtzuschlägen!**
- **Hände weg von der Verlängerung von Befristungen!**
- **Kein Abschluss ohne Verhandlungszusage für den Osten (35-Stunden-Woche)**
- **Wir fordern ein Votum der Mitglieder der IG Metall in den Betrieben vor einem Abschluss.**

Die 35-Stunden-Woche darf nicht weiter geschwächt werden und muss auch für unsere Kollegen im Osten erkämpft werden. Im Anbetracht von Automatisierung und bei drohenden Massenentlassungen muss unser weiterer Kampf sein: Absenkung der täglichen, bzw. wöchentlichen Arbeitszeit bei vollem Lohnausgleich – für Alle!

Bremen, den 29. Januar 2018

Dieses Flugblatt wurde geschrieben, verteilt und finanziert von Vertrauensleuten und Betriebsräten des Daimler-Werkes Bremen

Kontakt: Jochen Kohrt, H3 (Tel. 90442) / Gerwin Goldstein, LOG/Indir. (Tel. 90600) / Frank Kotte, H8 (Tel. 3804) / Thomas Langenbach, H8, DNS / Gerhard Kupfer / Uwe Müller, H9 (Tel. 90728) / Julia Nanninga H7 / Sascha Heiner, H9 und viele andere (Februar 2018)

E-Mail-Kontakt: redaktion-funke@mail.de- Spenden an: Sparda-Bank Hannover, IBAN: DE37 2509 0500 0101 6379 91, U. Müller, Stichwort: Flugblatt